

3. Runde Kennzahlenvergleich Trinkwasser Schleswig-Holstein

Der Kennzahlenvergleich Trinkwasser wird mit den Daten des Jahres 2016 fortgeführt. Alle Betreiber von Anlagen der Trinkwasserversorgung in Schleswig-Holstein sind herzlich eingeladen, sich am freiwilligen Vergleich der Branche zu beteiligen.

ZIELSTELLUNG UND NUTZEN AUS SICHT...

...von Kommunen und Eigentümern

- Transparenz über Kosten und Leistungen der Trinkwasserversorgung im Vergleich zu Anderen
- Faktenbasierte Auseinandersetzung mit den aktuellen und künftigen Herausforderungen einer modernen Wasserversorgung
- Praxisrelevante Kennzahlen für die Steuerung und Kontrolle in den Aufsichtsgremien
- Grundlage für sachliche, politische und öffentliche Diskussionen

...von Geschäfts- und Werkleitungen

- Standortbestimmung und offener Erfahrungsaustausch zwischen vergleichbaren Unternehmen und Erkenntnisse über die Unternehmensentwicklung
- Erkennen von wirtschaftlichen sowie technischen Stärken und Schwächen als Voraussetzung für die weitere Optimierung
- Modell zur Neuausrichtung der Kostenrechnung bzw. des Controllings
- Innerbetrieblicher Informationsgewinn und Verbesserung der Transparenz
- Möglicher Einstieg in weitergehendes Prozessbenchmarking mit dem Ziel der Erarbeitung detaillierter Verbesserungen

...beider Zielgruppen

- Zielgerichtetes, einfaches Berichtsinstrument
 - » Gemeinsame Sprache für Politik und Werkleitung
 - » Einfache und transparente Darstellung komplexer Sachverhalte
 - » Gemeinsame Grundlage für Entscheidungen

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

- Alle Betreiber von Anlagen der Trinkwasserversorgung in Schleswig-Holstein - unabhängig von der Betriebsgröße,
- auch Betreiber, die lediglich Teilaufgaben der Trinkwasserversorgung wahrnehmen, wie nur die Trinkwasserproduktion oder nur die Trinkwasserverteilung,
- Betriebsführer und die betriebsgeführten Unternehmen der Trinkwasserversorgung,
- Kommunen, die ihr Trinkwasser von einem Verband erhalten, sollten den Verband zur Teilnahme motivieren.



WAS ERHALTEN DIE TEILNEHMER?

- Eine aussagekräftige Positionsbestimmung innerhalb der Branche (nicht nur für Schleswig-Holstein, sondern bundesweit),
- moderierte Projektsitzungen zum „Blick hinter die Zahlen“ und zum Erfahrungsaustausch, wobei die Zusammensetzung der Gruppen die vorhandenen Rahmenbedingungen besonders berücksichtigt,
- eine vertrauliche, individuelle Abschlussdokumentation über Stärken und Schwächen mit Argumenten für unternehmensinterne und öffentliche Diskussionen,
- Hinweise auf Handlungsoptionen.

AUFWAND

- Die Kosten sind zwischen 2.430 € und 3.600 € (zzgl. USt.) nach Unternehmensgröße gestaffelt.
- Ein hierarchisch aufgebautes Erhebungssystem berücksichtigt die Größe der Teilnehmer und die Datenlage.
- Der interne Aufwand für die Datenerhebung und Teilnahme an einem moderierten Workshop liegt bei ca. 2-5 Personentagen (abhängig von der Datenlage im Unternehmen).

TERMINE (VORSCHLÄGE)

- Datenerhebung: ab Mitte 2017
- Individuelle Arbeitsgruppen-Workshops: Ende 2017
- Versand der individuellen Ergebnisberichte: Anfang 2018

ANSPRECHPARTNER



aquabench GmbH
Dr.-Ing. Kay Möller
Telefon (040) 47 11 24-25
Telefax (040) 47 11 24-11
k.moeller@aquabench.de

WEITERE INFORMATIONEN UND TEILNAHME

Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Fax (040 / 47 11 24 11) oder unter www.aquabench.de.

- ☐ Wir benötigen weitere Informationen.
- ☐ Wir haben Interesse an einer Teilnahme, bitte senden Sie uns ein Vertragsangebot.

Unsere Kontaktdaten:

Unternehmen: _____

Ansprechpartner: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail (Pflichtfeld): _____